

Fächer- Ref. NRW

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 17. Januar 2004 10:52

hallo maya,

bei mir ist es so wie bei strucki, dass ich in sachunterricht, mathematik und deutsch während des studiums und des referendariates ausgebildet wurde und dann nachträglich noch die lehrbefähigung für englisch erworben habe.

momentan unterrichte ich vier unserer sieben klassen in sport, mache das aber sehr gerne und habe mich auch dazu bereit erklärt.

nach dem referendariat habe ich eineinhalb jahr als erziehungsurlaubsvertretung gearbeitet und in meiner damaligen dritten, dann vierten klasse alle fächer unterrichtet. ich habe in dieser zeit gemerkt, dass man sich auch fachfremd durchbeißen kann. ich habe jedoch auch gemerkt, was ich nicht mehr unterrichten möchte.

damals habe ich mir sehr viele bücher und unterrichtsmaterialien gekauft - nach und nach bekommt man eine immer genauere vorstellung der einzelnen fächer.

lange rede, kurzer sinn, es ist völlig normal, fachfremd eingesetzt zu werden, andererseits ist die abwechslungsung oft auch schön...

viel spaß und erfolg wünscht dir eine

grundschullehrerin